

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic  
grischun

**Band:** 58 (1998-1999)

**Heft:** 7: Vorwärts mit SCHUB : SCHUB-Gruppe ist auch im LGR  
gewährleistet

**Vorwort:** Editorial : SCHUB ist ein Angebot - nutzt es!

**Autor:** Mathiuet, Martin

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 17.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SCHUB ist ein Angebot – nutzt es!



VON MARTIN MATHIUET, TRIN

Neben vielen Vorteilen wird diese Schulentwicklung bei allen Beteiligten auch Konflikte, Unsicherheiten, Ängste, Früste auslösen. Mit der (genialen) «SCHUB-Idee» hat der BLV schon vor einigen Jahren die Zeichen der Zeit erkannt. Mit dem SCHUB-Gedanken hat man eine konstruktive Antwort auf die Forderung nach LQS gegeben. So wurde die Koordinationsstelle eingerichtet und betrieben, einzelne Lehrpersonen wurden unterstützt, das Vademecum verlegt, konzeptionelle Arbeit geleistet.

Mit der Veröffentlichung des Auftrages des BLV-Vorstandes an die Arbeitsgruppe SCHUB und des Organisationskonzeptes, dehnt die AG ihre Tätigkeit weiter aus. Wie schon im Jahre 95 vorgesehen, will «SCHUB als Instrument für Schulentwicklung, Schulbegleitung und Unterstützung allen Lehrkräften dienen. **Dabei hat es keinerlei Kontroll- oder Qualifikationsfunktion**». Die Trennung von Beratung (SCHUB) und Beurteilung (Inspektorate) der Lehrpersonen ist eine äusserst wichtige Voraussetzung für vertrauensvolle, effiziente und effektive Arbeit. Sie wird heute in der ganzen deutschsprachigen Schweiz diskutiert, angestrebt oder ist bereits eingerichtet.

Die SCHUBgruppe wird sich künftig mit Fragen der Schulentwicklung auseinandersetzen. Sie will Vor- und Nachteile einzelner Vorhaben aufzeigen und auch Position beziehen.

Die Arbeitsgruppe will künftig auch eigene Projekte initiieren. SCHUB stellt sich aber auch einzelnen Lehrpersonen oder Schulhausteams (evtl. auch Schulbehörden oder Eltern) als Informationsquelle, als Katalysator, Moderator von Meinungsbildungsprozessen oder Mediator (Konfliktmanager) zur Verfügung. SCHUB unterstützt LehrerInnen und Teams mit Fachsupport – in begründeten Fällen auch finanziell.

Martin Mathiuet

*Namhafte Schulfachleute und  
Politiker sind heute der Überzeugung,  
dass im Bildungswesen in den näch-  
sten Jahren und Jahrzehnten gewal-  
tige Veränderungen Einzug halten  
werden.*